

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
-------------------	----

## Weisheit des Ostens

Konfuzius . . . . .	13
Weisheit ist Selbstkultivierung in gesellschaftlicher Ordnung 13	
Buddha . . . . .	16
Der achtfache Weg zur Überwindung des Leidens 16	

## Philosophie der Antike

Vorsokratische Naturphilosophen . . . . .	23
Der Urstoff als das erste wissenschaftliche Erklärungsprin- zip 23	
Heraklit . . . . .	25
Alles fließt 25	
Gorgias, der Sophist . . . . .	27
Die Macht der Rhetorik 27	
Die »Dissoi Logoi« . . . . .	31
Widersprüchliche Ansichten über »schicklich« und »un- schicklich« in verschiedenen Kulturen 31	
Sokrates . . . . .	34
Der »Eros des Denkens« (Symposion) 34 · Die Verteidi- gungsrede des Sokrates (Apologie) 37 · Tapferkeit im Tod: Unsterblichkeit als »schönes Wagnis« (Phaidon) 38	

Platon . . . . .	44
Von der Politik zur Philosophie (Siebenter Brief) 46 · Das Höhlengleichnis (Politeia) 49 · Bildung als Umwendung der Seele (Politeia) 56 · Idealstaat und Philosophenkönige (Politeia) 60 · Unsagbarkeit des Höchsten (Siebenter Brief) 68	
Aristoteles . . . . .	70
Alle Menschen streben von Natur aus nach Wissen (Metaphysik) 70 · Lehre von den drei Lebensformen, Philosophie als höchstes Gut (Nikomachische Ethik) 74 · Tugend als angemessene Mitte zwischen zwei Extremen (Nikomachische Ethik) 87	
Diogenes von Sinope . . . . .	91
Eine radikale Lebenskunst: Unabhängigkeit durch Fundamentalkritik und Ausschaltung aller Bedürfnisse 91	
Epikur . . . . .	93
Lehrbrief über die Lebenskunst an Menoikeus 93	
Seneca . . . . .	102
Vom glückseligen Leben 102	
Epiktet . . . . .	104
Worüber wir gebieten und worüber wir nicht gebieten (Encheiridion) 104	

### Philosophie des Mittelalters

Boëthius . . . . .	107
Der Trost der Philosophie 107	
Aurelius Augustinus . . . . .	111
Die Bekehrung (Confessiones) 112 · Tod der Mutter (Confessiones) 114 · Gegen die Versuchungen (Confessiones) 116 · Seelsorge statt Lebenskunst! (Brief an Macedonius) 118	

Dionysios Areopagites . . . . .	120
Das göttliche Licht 120	
Ibn Ruschd (Averroës) . . . . .	133
Harmonie von Philosophie und Religion 133	
Thomas von Aquin . . . . .	154
Fünf Wege zur Erkenntnis Gottes (Summa theologiae) 154	
Meister Eckhart . . . . .	158
Beati pauperes spiritu – Selig sind die Armen im Geiste 158	
Christine de Pizan . . . . .	167
Das Buch von der Stadt der Frauen 167	

**Philosophie der Neuzeit:  
Renaissance, Humanismus, Barock**

Giovanni Pico della Mirandola . . . . .	177
Über die Würde des Menschen 177	
Michel Eyquem de Montaigne . . . . .	181
Philosophieren heißt sterben lernen (Essais) 181	
Francis Bacon . . . . .	192
Neues Organ der Wissenschaften 192	
René Descartes . . . . .	194
Abhandlung über die Methode 194 · Meditationen über die Erste Philosophie 208	
Thomas Hobbes . . . . .	212
Der Staat als der große Leviathan 212	

### Philosophie der Aufklärung

John Locke . . . . .	216
Naturrecht und Staatsvertrag (Über die Regierung) 216	
Jean-Jacques Rousseau . . . . .	219
Aus: Emil oder über die Erziehung 220 · Aus: Abhandlung über den Ursprung der Ungleichheit unter den Menschen 220 · Vom Gesellschaftsvertrag 221	
Olympe de Gouges . . . . .	224
Bürgerinnen und Menschenrechte 224	
David Hume . . . . .	232
Die Macht der Gewohnheit (Untersuchung über den menschlichen Verstand) 232	
Immanuel Kant . . . . .	238
Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? 240 · Kritik der reinen Vernunft, Vorrede zur zweiten Auflage 241 · Gut ist nur der gute Wille! (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten) 247 · Der kategorische Imperativ (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten) 251 · Ein Handeln aus Neigung reicht unter moralischem Aspekt nicht aus (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten) 257 · Der Mensch als »krummes Holz« (Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht) 258	

### Philosophie im 19. Jahrhundert

Georg Wilhelm Friedrich Hegel . . . . .	262
Wie vernünftig ist die Welt? (Grundlinien der Philosophie des Rechts) 262 · Vorlesungen über die Philosophie der Weltgeschichte 269 · Ästhetik 270	
Søren Kierkegaard . . . . .	279
Der Begriff Angst 279	
Ludwig Feuerbach . . . . .	286
Das Wesen des Christentums 286	

Karl Marx . . . . .	290
Thesen über Feuerbach 291 · Die Arbeit des Menschen 294	
John Stuart Mill . . . . .	298
Glück für alle! (Der Utilitarismus) 298	
Arthur Schopenhauer . . . . .	304
Alles Leben ist Leiden 305 · Aufruf zur Solidarität derer, die besser nicht da wären (Parerga und Paralipomena) 309 · Kunst als Trost (Die Welt als Wille und Vorstellung) 311	
Friedrich Nietzsche . . . . .	312
Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne 314 · Ich lehre euch den Übermenschen (Also sprach Zarathustra) 319	

### Philosophie des 20. Jahrhunderts

Hannah Arendt . . . . .	323
Vita activa und Condition humaine 323	
Ludwig Wittgenstein . . . . .	331
Sprachspiele (Philosophische Untersuchungen) 331	
Gilbert Ryle . . . . .	337
Der Begriff des Geistes 337	
Karl Raimund Popper . . . . .	346
Was ist Wissenschaft? 346	
Jean-Paul Sartre . . . . .	352
Der Mensch ist dazu verurteilt, frei zu sein 352	
Simone de Beauvoir . . . . .	355
Das andere Geschlecht 355	
Albert Camus . . . . .	365
Der Mythos von Sisyphos 365	

Theodor W. Adorno . . . . .	367
Resümee über Kulturindustrie 367	
Jürgen Habermas . . . . .	378
Die Zielperspektive eines herrschaftsfreien Diskurses 378	
Hans Blumenberg . . . . .	383
Lebenszeit und Weltzeit 383	
John Rawls . . . . .	396
Eine Theorie der Gerechtigkeit 396	
Martha C. Nussbaum . . . . .	400
Die menschlichen Grundfähigkeiten 400	
Wolfgang Iser . . . . .	408
Ästhetik und Anästhetik 408	
Odo Marquard . . . . .	416
Abschied vom Prinzipiellen 416	

### **Die Philosophie auf dem Weg ins 21. Jahrhundert**

Herbert Schnädelbach . . . . .	420
Zur Philosophie in der modernen Kultur 420	
Charles Taylor . . . . .	426
Das Unbehagen an der Moderne 426	
Ram Adhar Mall . . . . .	433
Philosophie im Vergleich der Kulturen 433	
Wilhelm Schmid . . . . .	437
Kann die Philosophie eine Hilfe für das Leben sein? 437	
Gernot Böhme . . . . .	449
Philosophie als Arbeit 449	
Textnachweise . . . . .	457